

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luzerner Filmverleih-Institut

MONOPOL-VERTRIEB

Telephon Nr. 915 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

Mistinguett im Goldenen Nacken (Chignon d'Or)

Scenerie von Herrn Yves Mirande

In Scene gesetzt
von
Herrn André Hugon

Möbel und Requisiten
vom
Théâtre de l'Athenée

Interpretiert:

Chignon d'Or	Fräulein Mistinguett
Zizie	Fräulein Blanche Layrac
Graf Hector	Herr Harry Baur vom Theater de l'Athenée
Der Galan	Magnard vom Theater l'Olympia

Mistinguett im Goldenen Nacken (Chignon d'Or)

Zirka 1200 Meter.

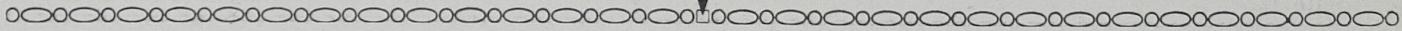
3-farbige Plakate

200 cm : 100 cm

200 cm : 110 cm

240 cm : 160 cm

Photographien.



Kleine Anzeigen,

und zwar:

Stellen-Gesuche, Stellen-Angebote, Kinematographen-Kaufgesuche, Kinematographen-Verkäufe etc. etc. werden nur mit 20 Cts. die Zeile berechnet, statt 40 Cts. und kostet ein Inserat von 10 Zeilen Höhe, 2-spaltig daher nur Fr. 4.—. (Vier Franken) pro Aufnahme. Größere Annoncen nach Vereinbarung.

Man wende sich an die Annoncen-Expedition **Eduard Schäfer** in **Zürich 1**, Gerbergasse 5.

Projektions-Kohlen

Lager von Spezialmarken für Kino.
Gelegenheitskäufe.

Apparate, Transformer, Zubehörden.

Installation ganzer Einrichtungen. Reparaturen aller Systeme. Eigene Spezialwerkst. Tadel. Ausführungen. Prima Referenzen.
E. Gutekunst, Ingenieur, Zürich 5, Klingenstrasse 9. Telephon 4559.

1008r

SIEMENS - KOHLE

MARKE A. und S.A.

anerkannt vorzüglichste Kohle

für Projektionszwecke

Gebrüder Siemens & Co., Lichtenberg bei Berlin

Lager für die Schweiz:

Siemens Schuckertwerke, Zweigbureau ZÜRICH**Aussein-Vertrieb**

der antiseptischen, aromatischen Berstäußungs-Essenz: „Pinastrozon“ wird unter günstigen Bedingungen an solide Firma abgetreten, die mit Kinoteatern in Verbindung steht.
Fabrikation des „Pinastrozon“, Laboratorium Sanitas, Lenzburg.

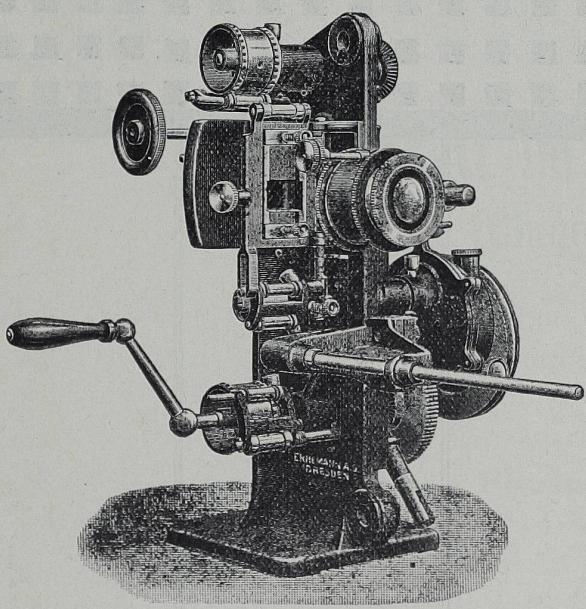
Lassen Sie sich den

Ernemann

Stahl-Projektor

IMPERATOR

bei uns unverbindlich vorführen!

**Heinrich Ernemann, A.-G., Dresden 281**

Engros-Niederlage und Verkauf für die Schweiz

Ganz & Co., Bahnhofstr. 40, Zürich

Beachten Sie seine vorzügliche Konstruktion, seine sorgfältige Ausführung. Sehen Sie, wie leicht, geräuschlos und flimmerfrei er arbeitet, wie fest die ungewöhnlich hellen Bilder stehen. Dann werden Sie verstehen, warum in der ganzen Welt die Überlegenheit des Imperator anerkannt ist. Hieran denken Sie bei Kauf eines neuen Projektors, wenn Sie sicher sein wollen, den besten Vorführungs-Apparat zu besitzen! Interessante Hauptpreisliste und Kostenanschläge bereitwilligst gratis.

1023

Domizil-Wechselanzeige der Verwaltung des „Kinema“.

Wir gestatten uns, den verehrten Gönern des „Kinema“ die Mitteilung zu machen, daß wir durch den trotz dem Kriege stets zunehmenden Geschäftsverkehr gezwungen wurden, **unsere Bureau abermals bedeutend zu vergrößern**.

Unsere neuen Lokalitäten befinden sich ab Montag den 19. Juni 1916

im Entresol des Hauses Gerbergasse 8 in Zürich I.

Indem wir um gesl. Notiznahme ersuchen, bitten wir für den „Kinema“ und unsere andern untenstehenden Publikationsorgane auch fernerhin um das gleiche Wohlwollen wie bis heute und zeichnen in dieser Hoffnung

Hochachtungsvollst ergebenst

Emil Schäfer & Co.,

Verwaltung der Wochenfachblätter:

„Kinema“,

„Der Marktverkäufer“ (Der schweizerische Händler und Häusler),

„Der Warenvermittler“

und des Schweizerischen Eisenbahnkursbuches „Krüsi“.

Berbergasse 8, **Zürich I**

Postcheck-Konto VIII 4069

Telephon 9272 und 6701

(für Benützung zwischen 12—2 Uhr und nach 6 Uhr abends.